

## I n h a l t.

J a h r g a n g 1819. B a n d 33.

### E r k e s S t ü c k.

I.	Einige Bemerkungen über die vom Hrn. Hofrath Mayer in Göttingen vorgeschlagene Methode, den magnetischen Neigungs - Compafs zu gebrauchen ; von dem Professor Schmidt in Giesen	Seite 1
1.	Entwickelung des Verfahrens	2
2.	Beschreibung seines Neigungscompasses, und Beobachtungen damit ange stellt zu Giesen	9
3.	Größe der magnetischen Kraft	15
II.	Fünfte Fortsetzung des Verzeichnisses der vom Himmel gefallenen Massen ; nebst weiten Nachrichten von einigen schon bekannten und von neuern Feuermeteoren, von E. F. F. Chladni. Mit Zusätzen von Gilbert	17
1.	Nachrichten von Meteorstein - Fällen	17
2.	Beiträge zur Kenntniß mancher Gediegen - Ei- ften - Massen	25
3.	Beiträge zu den Nachrichten von andern herab- gefallenen Substanzen	55
4.	Neue Nachrichten von Feuermeteoren, deren Massen man nicht habhaft geworden ist	43
Zusatz.	Noch unbenutzte Nachrichten von Meteorsteinen. Frei ausgezogen aus einem Aufsatze des Hrn. J. P. Abel - Remusat	49

III.	Die Vulkane als Gebläse mit verdichtetem Knallgas dargestellt von Dr. Clarke zu Cambridge	55
IV.	Bemerkungen vermischten Inhalts, von dem Professor Parrot in Dorpat	66
	1. Theorie des Pulversprengens mittelst losen Sandes	66
	2. Einiges über Argand'sche Lampen	72
	3. Einiges über die Bemerkungen des Hrn. von Grotthuß gegen Sir Humphry Davy	76
V.	Verfuche über die Wirkung der Schwefelsäure auf Weingeist, nebst Prüfung der neuuentdeckten Schwefel-Weinsäuren; von dem Hofrath Vogel zu München	81
	Darstellung der Schwefel-Weinsäure aus schwefelweinsaurem Baryt u. aus schwefel-weinsaurem Blei	84
	Eigenschaften der concentrirten Säure und der schwefel-weinsauren Salze	88
	Analogie der Schwefel-Weinsäure mit der Unter-Schwefelsäure	97
	Schluss	101
VI.	Hauy, über die magnetische Kraft, als Mittel, die Anwesenheit des Eisens in den Mineralien zu entdecken; ausgezogen vom Prof. Meinecke in Halle	104
VII.	Meteorologisches Tagebuch der Sternwarte zu Halle, September 1819.	111

---

Zweites Stück.

I. Ueber das specifische Gewicht, die Temperatur und die Salze des Meerwassers in verschiedenen

Theilen des Weltmeers und in eingeschlossenen Meeren, von dem Dr. Marce <sup>t</sup> in London.	
Frei dargestellt von Gilbert	Seite 113
Erster Theil. Specifiches Gewicht des Waffers aus verschiedenen Meeren und unter verschiedenen Breiten	117
Zweiter Theil. Von den in dem Waffer verschie- dener Meere vorhandenen Salzen	143
II. Ueber das specifische Gewicht des Meerwaffers in verschiedenen Gewässern; vom Hofrath Hor- ner in Zürich, vormals Astron. auf der Krusen- fiern'schen Entdeck. Reise. Frei ausgezogen	159
III. Beobachtungen über die Dichtigkeit des Meer- waffers, ange stellt auf einer Reise von England nach Ceylon im J. 1816, von Dr. John Davy	185
IV. Vertheidigung seiner Analyse von Waffer des toden Meeres gegen die Bemerkungen Klap- roth's, von Dr. Marce <sup>t</sup>	189
und neue Prüfung dieses Waffers und Waffers aus dem Jordan von Gay-Lussac	198
V. Ueber die Salzigkeit des Meers, von Gay-Luf- fac. Frei ausgezogen von Gilbert	201
VI. Nachrichten von einem Meteorsteine, der am 13. Oktober 1819 unweit Köstritz im Reuſſi- schen herabgefallen ist, von dem Kamm. Alf. Braun, Auff. der herz. Kunst- und Natural. Samml. in Gotha	217
VII. Nachricht von dem bei Chantonnay in der Ven-	

dee, den 5. August 1812, herabgefallenen Meteorstein; von Cavoleau	228
VIII. Sympathetische Tinte vom Himmel ergossen! aus einem Briefe des Hofr. Wurzer in Marburg	130
IX. Preis-Verzeichniß astronom. Uhren u. Zeit- messer des Uhrmachers Fr. Gutzkäss in Dresden.	232
X. Meteorologisches Tagebuch Oktober 1819.	233
<hr/>	
Drittes Stück.	
I. Ueber das specifische Gewicht, die Temperatur und die Salze des Meerwassers von dem Dr. Marcet in London, <i>dritter Theil</i>	235
Gefrieren, und Temperatur der größten Dichtig- keit des Meerwassers	235
Temperatur des Meeres an der Oberfläche und in der Tiefe	246
Berichtigender Zusatz von Gilbert	254
Beobachtungen der Temperatur des Meerwassers an der Oberfläche und in der Tiefe, bei der Nord- pol - Expedition im J. 1818	259
II. Ueber die Temperatur des Meers in verschiede- ner Tiefe, nach eigenen Beobachtungen; vom Hofr. Horner in Zürich. Frei ausgez. von Gilb.	266
<i>Entdeckung neuer Alkalien unter den Giften des Pflanzenreichs von Pariser Pharma- ceuten; von Gilbert</i>	285
III. Ueber das Strychnin, ein neues in der Ignaz- Bohne und der Brechnuß entdecktes Pflanzen- Alkali, von d. HH. Pelletier und Caventou	287

Darstellung des Strychnin	291
Eigenschaften	296
Physiologische Versuche	308
Zusatz vom Prof. Magendie in Paris	313
<b>IV. Picrotoxin, ein Pflanzen-Alkali in den Kockelskörnern, aufgefunden von Boullay</b>	<b>315</b>
<b>V. Ein neues Pflanzen-Alkali in den Stephanskörnern, gefunden von den HH. Laffigne und Feneulle</b>	<b>319</b>
(und dem Apotheker Brandes in Salz-Uffeln 321 a.)	
<b>VI. Ueber ein neues in der falschen Angustura-Rinde aufgefundenes Pflanzen-Alkali (Brucin) von den HH. Pelletier und Caventou</b>	<b>322</b>
Darstellung	323
Eigenschaften	327
Salze	330
<b>VII. Der Schweizerischen Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften Versammlung zu St. Gallen im J. 1819</b>	<b>339</b>
<b>VIII. Preisertheilung über eine Frage nach der Ursach der Erdbeben, aufgegeben von der Utrechter Gesellsch. der Künste u. Wiss., für 1819</b>	<b>343</b>
<b>IX. Meteorologisches Tagebuch November 1819.</b>	<b>345</b>

---

**Vier tes Stück.**

<b>I. Verwandlung des Holzstoffs mittelst Schwefelsäure in Gummi, Zucker und eine eigene Säure, und mittelst Kali in Ulmin; entdeckt von Bracconot, Prof. der Chemie zu Nancy. Frei bearbeitet von Gilbert</b>	<b>347</b>
--	------------

Schwefelsäure und Sägespäne von weissbuchnem Holz	348
Schwefelsäure und alte Hanf - Lumpen	350
Gummi aus Leinwand - Lumpen	354
Zucker aus Leinwand - Lumpen	357
Die Pflanzen - Schwefelsäure	360
Schwefelsäure und Seidenzeug	362
Schwefelsäure und Gummi oder Zucker	364
Verwandlung des Holzstoffs in Ulmin mittelst Kali.	365
<b>II. Analyse einiger von dem Professor von Giesecke in Grönland entdeckten Fossilien: Gieseckit, Sa- phirin, Apophyllit, Dichroit, Arragonit und Eudyalit, von dem Hofr. Stromeyer in Göt.</b>	<b>372</b>
<b>III. Der Kapholith</b>	<b>381</b>
<b>IV. Sodalit entdeckt am Vesuv, von dem Grafen Dunin Borkowski; frei ausgezogen</b>	<b>382</b>
<b>V. Ueber die Gletscher von Toussaint von Char- pentier, Kön. Preuis Ob. Bergr. in Schlesien</b>	<b>388</b>
<b>VI. Ersteigung des Mont - Rose von Fran. Zum- Stein in Turin</b>	<b>412</b>
<b>VII. Versuch einer Verbesserung der Extractions- Maschine zum Gebrauche für Apotheker; von Theodor Lüders zu Göttingen</b>	<b>416</b>
<b>VIII. Ueber die durch bloße Sonnenwärme veran- laßte Selbst - Entzündung mit Oehl besuchteter brennbarer Körper; von dem Pfarrer Sommer in Königsberg</b>	<b>426</b>
<b>IX. Ueber Selbst - Entzündungen und Vorbungung derselben, von dem Medic. Rath Hagen, Prof. der Phys. und Chem. in Königsberg</b>	<b>439</b>
<b>X. Chemische Zerlegung des Köstritzer Meteor- steins, von dem Hofr. Stromeyer in Göttingen</b>	<b>451</b>
<b>XI. Meteorologisches Tagebuch December 1819.</b>	

